

Satzung

der Gemeinde Sasbachwalden über

A) den Bebauungsplan „Brandmatt-Süd II“

B) die örtlichen Bauvorschriften „Brandmatt-Süd II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Sasbachwalden hat am 20.02.2019 den Bebauungsplan „Brandmatt-Süd II“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Brandmatt-Süd II“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 612, 613)
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2018 (GBl. S. 221)

§ 1

Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist die Abgrenzung in der Planzeichnung (Anlage Nr. 1) vom 11.02.2019 maßgebend.

§ 2

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 11.02.2019
 - b) den planungsrechtlichen Festsetzungen – Textteil vom 11.02.2019
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 11.02.2019
 - b) den örtlichen Bauvorschriften – Textteil vom 11.02.2019
3. Beigefügt sind:
 - a) artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung vom 21.07.2018
 - b) Baugrunderkundung und Gründungsberatung, umwelttechnische Untersuchungen, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH vom 24.05.2018

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO er-
gangenen Vorschriften der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die
Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buch-
stabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträu-
chern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass
diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann
gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntma-
chung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

15. März 2019

Sasbachwalden,



.....
Sonja Schuchter
Bürgermeisterin